

# AMTSBLATT

der Gemeinde Südharz



mit den Ortsteilen

Agnesdorf, Bennungen, Breitenstein, Breitungen, Dietersdorf, Dittichenrode, Drebsdorf, Hainrode, Hayn (Harz), Kleinleinungen, Questenberg, Roßla, Rottleberode, Schwenda, Stadt Stolberg (Harz), Uftrungen, Wickerode

Jahrgang 8, Nummer 24

Freitag, den 8. Dezember 2017

## 9. Weihnachtsmarkt in Bennungen am 22./23. Dezember 2017

**Freitag, den 22. Dezember 2017**

- 16.15 Uhr **3. Bennunger Kinder-Spaßbiathlon**  
**9. Prominenten Spaßbiathlon**  
17.00 Uhr **9. Bennunger Spaßbiathlon mit attraktiven Preisen**

**Samstag, den 23. Dezember 2017**

- 14.00 Uhr Eröffnung des **9. Bennunger Weihnachtsmarktes** durch den Ortsbürgermeister auf der Außenbühne  
14.30 Uhr Programm der **KITA PFIFFIKUS**  
15.30 Uhr **Der Weihnachtsmann kommt!**  
Weihnachtsmannsprechstunde und Fotomöglichkeit  
16.00 Uhr Weihnachtliches von den **Südharzmusikanten** aus Rosperwenda  
18.00 Uhr **Trompeten verkünden die Weihnacht vom Kirchturm**

Die örtlichen Vereine halten weihnachtsmarkt-typische Speisen und Getränke bereit. Händler der Region bieten ihre Waren zum Kauf an.

Für das leibliche Wohl ist gesorgt.

Die Bennunger Vereine freuen sich auf Ihren Besuch!



Foto: Ily - Fotolia

## Inhalt

Öffentliche Bekanntmachungen	Seite 2
Verloren/Gefunden	Seite 3
Aus den Ortschaften	Seite 3
Was ist wann geöffnet?	Seite 8
Termine und Informationen	Seite 9
Informationen der Vereine	Seite 10
Pressemitteilungen	Seite 13

Besuchen  
Sie auch unsere  
Internetseite  
[www.gemeinde-suedharz.de](http://www.gemeinde-suedharz.de)

## Amtlicher Teil

### Die Verwaltung informiert

### Öffentliche Bekanntmachungen

#### Die Finanzverwaltung informiert!

Sehr geehrte Bürgerinnen und Bürger, aufgrund von technischen Umstellungsarbeiten ist die Finanzverwaltung (Kasse, Steueramt) der Gemeinde Südharz am **Dienstag, dem 2. Januar 2018** geschlossen. Wir sind ab dem 4. Januar 2018 zu den gewohnten Öffnungszeiten wieder für Sie da.

Wir bedanken uns für Ihr Verständnis.

Gemeinde Südharz

#### Öffentliche Bekanntmachung

Hiermit lade ich zu einer **Sitzung des Bau- und Vergabeausschusses der Gemeinde Südharz** am Dienstag, dem 12.12.2017, um 16:00 Uhr recht herzlich ein.

Die Sitzung findet im Sitzungsraum, Ortsteil Rottleberode, Hüttenhof 1, 06536 Südharz statt.

##### Tagesordnung:

##### Öffentlicher Teil

- 1 Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einladung und der Beschlussfähigkeit
- 2 Änderungsanträge zur Tagesordnung und Feststellung der Tagesordnung
- 3 Einwohnerfragestunde
- 4 Bestätigung der Sitzungsniederschrift vom 14.11.2017
- 5 Protokollkontrolle
- 6 Beschlussfassung zur Aufhebung des Verfahrens zur 3. Änderung des B-Planes Nr. 2 „Schindelbruch“ OT Stadt Stolberg (Harz)
- 7 Beschlussfassung zur Aufstellung der 3. Änderung (neu) des B-Planes Nr. 2 „Schindelbruch“ OT Stadt Stolberg (Harz)
- 8 Beschlussfassung zur Auslegung der 3. Änderung (neu) des B-Planes Nr. 2 „Schindelbruch“ OT Stadt Stolberg (Harz)
- 9 Beschlussfassung Fortführungsantrag Städtebaulicher Denkmalschutz Programmjahr 2018
- 10 Beschlussfassung zur Befreiung von den Festsetzungen des B-Planes Nr. 3 „Am Kreiselsberg“ OT Rottleberode
- 11 Beschlussfassung zur Aufstellung der 2. Änderung des B-Planes Nr. 3 „Am Kreiselsberg“ OT Rottleberode
- 12 aktuelle Sachstände zu Baumaßnahmen
- 13 Anfragen und Anregungen

##### Nichtöffentlicher Teil

- 14 Stellungnahmen zu Baugesuchen
- 15 Beschlussfassung zur Vergabe von Bauleistungen im Klärwerk OT Rottleberode
- 16 Beschlussfassung zur Vergabe von Spielgeräten im OT Stadt Stolberg (Harz) und OT Dittichenrode
- 17 Beschlussfassung zur Vergabe von Lieferleistungen FFW Roßla
- 18 Beschlussfassung zur Vergabe von Bauleistungen
- 19 Anfragen und Anregungen

gez. Rettig

Vorsitzender des Bau- und Vergabeausschusses  
der Gemeinde Südharz

#### Öffentliche Bekanntmachung

Hiermit lade ich zu einer **Sitzung des Ortschaftsrates Bennungen** am Dienstag, dem 12.12.2017, um 19:00 Uhr recht herzlich ein.

Die Sitzung findet im Landgasthaus Meyer, Ortsteil Bennungen, Breite Straße 10, 06536 Südharz statt.

##### Tagesordnung:

##### Öffentlicher Teil

- 1 Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einladung und der Beschlussfähigkeit
- 2 Änderungsanträge zur Tagesordnung und Feststellung der Tagesordnung
- 3 Einwohnerfragestunde
- 4 Bestätigung der Sitzungsniederschrift vom 20.11.2017
- 5 Informationen des Ortsbürgermeisters
- 6 Anfragen und Anregungen

##### Nichtöffentlicher Teil

- 7 Grundstücksangelegenheiten
- 8 Anfragen und Anregungen

gez. Wernecke

Ortsbürgermeister

#### Öffentliche Bekanntmachung

Hiermit lade ich zu einer **Sitzung des Gemeinderates der Gemeinde Südharz** am Mittwoch, dem 13.12.2017, um 18:00 Uhr recht herzlich ein.

Die Sitzung findet im Restaurant „Zur Höhle Heimkehle“, An der Heimkehle 2, 06536 Südharz statt.

##### Tagesordnung:

##### Öffentlicher Teil

- 1 Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einladung und der Beschlussfähigkeit
- 2 Änderungsanträge zur Tagesordnung und Feststellung der Tagesordnung
- 3 Einwohnerfragestunde
- 4 Bestätigung der Sitzungsniederschriften vom 25.10. und 15.11.2017
- 5 Protokollkontrolle
- 6 Bekanntgabe der in nichtöffentlicher Sitzung gefassten Beschlüsse
- 7 Bekanntgabe von (amtlichen) Mitteilungen der Amtsleiter und Bürgermeister
- 8 Entscheidung über die Gültigkeit der Ergänzungswahl Ortschaftsrat Drebsdorf in der Ortschaft Drebsdorf
- 9 Beschlussfassung zur Aufhebung des Verfahrens zur 3. Änderung des B-Planes Nr. 2 „Schindelbruch“ OT Stadt Stolberg (Harz)
- 10 Beschlussfassung zur Aufstellung der 3. Änderung (neu) des B-Planes Nr. 2 „Schindelbruch“ OT Stadt Stolberg (Harz)
- 11 Beschlussfassung zur Auslegung der 3. Änderung (neu) des B-Planes Nr. 2 „Schindelbruch“ OT Stadt Stolberg (Harz)
- 12 Beschlussfassung Fortführungsantrag Städtebaulicher Denkmalschutz Programmjahr 2018
- 13 Beschlussfassung zur Befreiung von den Festsetzungen des B-Planes Nr. 3 „Am Kreiselsberg“ OT Rottleberode
- 14 Beschlussfassung zur Aufstellung der 2. Änderung des B-Planes Nr. 3 „Am Kreiselsberg“ OT Rottleberode
- 15 Beschlussfassung Kreditaufnahme
- 16 Beschlussfassung Kreditaufnahme
- 17 Beschlussfassung einer überplanmäßigen Ausgabe im Haushaltsjahr 2017
- 18 Beschlussfassung einer überplanmäßigen Ausgabe im Haushaltsjahr 2017
- 19 Beschlussfassung Vermögenszuordnung Gemeinde Südharz
- 20 Beschlussfassung Vermögenszuordnung Gemeinde Südharz

- 21 Beschlussfassung über die Annahme von Spenden
- 22 Informationen aus der Verbandsversammlung des Wasserverbandes „Südharz“
- 23 Anfragen und Anregungen
- Nichtöffentlicher Teil
- 24 Rechtsangelegenheiten
- 25 Beschlussfassung über den Verkauf von Grund und Boden im OT Stadt Stolberg (Harz)
- 26 Beschlussfassung über den Verkauf von Grund und Boden im OT Stadt Stolberg (Harz)
- 27 Beschlussfassung über den Verkauf von Grund und Boden im OT Questenberg
- 28 Beschlussfassung über den Verkauf von Grund und Boden im OT Bennungen
- 29 Beschlussfassung über den Verkauf von Grund und Boden im OT Bennungen
- 30 Beschlussfassung über den Kauf von Grund und Boden im OT Roßla
- 31 Beschlussfassung Grundstücksangelegenheit im OT Roßla
- 32 Beschlussfassung Grundstücksangelegenheit im OT Roßla
- 33 Beschlussfassung über den Verkauf von Grund und Boden im OT Rottleberode
- 34 Grundstücksangelegenheiten
- 35 Beschlussfassung zur Vergabe von Bauleistungen
- 36 Anfragen und Anregungen



Andreas Schmidt  
Vorsitzender des Gemeinderates

## Öffentliche Bekanntmachung

Hiermit lade ich zu einer **Sitzung des Ortschaftsrates Hainrode** am Mittwoch, dem 20.12.2017, um 19:00 Uhr recht herzlich ein. Die Sitzung findet im Bürgerhaus, Ortsteil Hainrode, Hainröder Hauptstraße 44 a, 06536 Südharz statt.

### Tagesordnung:

#### Öffentlicher Teil

- 1 Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einladung und der Beschlussfähigkeit
  - 2 Änderungsanträge zur Tagesordnung und Feststellung der Tagesordnung
  - 3 Einwohnerfragestunde
  - 4 Bestätigung der Sitzungsniederschrift vom 20.09.2017
  - 5 Informationen zum Integrierten Gemeindlichen Entwicklungskonzept (IGEK)
  - 6 Informationen des Ortsbürgermeisters
  - 7 Anfragen und Anregungen
- Nichtöffentlicher Teil
- 8 Anfragen und Anregungen

gez. Hilpert  
Ortsbürgermeister

## Verloren/Gefunden

### Neues aus dem Fundbüro

Im Fundbüro der Gemeinde Südharz wurde eine Digitalkamera und ein Schlüsselbund abgegeben.  
Wer vermisst diese Gegenstände?

Bitte melden Sie sich unter Tel.: 034651 3890

## Aus den Ortschaften

### Ortschaft Breitungen

**Sonntag 10.12.2017**  
**5. Weihnachtsmarkt**

**Ankes Domizil in Breitungen**

**12 - 18 Uhr**



**15 Uhr kommt der Weihnachtsmann**

**Genießen Sie winterliches Ambiente mit Weihnachtsmusik**

leckere heiße und kalte Getränke

Mutzbraten und Gegrilltes

Kuchen und Gebäck von der Bäckerei Bokrant

Mit freundlicher Unterstützung von

-Töpferbedarf Fischer

-Blumen mit Pfiff

-Holz-Deko März

-Magical Wood Walter



## Ortschaft Kleinleiningen

### Nachruf

Tief betroffen nehmen wir Abschied von Helmut Filary. Viele Jahre übte er das Ehrenamt im Gemeinderat und später im Ortschaftsrat von Kleinleiningen aus.

Auch durch seinen unermüdlichen Einsatz in der Freiwilligen Feuerwehr war er uns stets ein Vorbild.

Wir werden sein Vermächtnis stets in Ehren halten.

Unser Mitgefühl gilt seiner Familie.

M. Bruder  
Ortsbürgermeisterin

H. Albert  
Wehrleiter

Besuchen Sie uns im Internet

**wittich.de**

## Ortschaft Questenberg

### Werte Bürgerinnen und Bürger,

das Jahr neigt sich seinem Ende zu. Wir wollen uns bei allen bedanken, die sich in vielen Stunden Arbeit, ob in den Vereinen oder einfach so, am kulturellen Leben oder an der Verschönerung unserer beiden Orte beteiligt haben.

Wir wünschen allen Einwohnern von Questenberg und Agnesdorf ein besinnliches frohes Weihnachtsfest und ein gesundes neues Jahr 2018.

Schumann  
Ortsbürgermeister



### Weihnachtskonzert in Questenberg in der Vorweihnachtszeit

Am 16.12.2017 findet ein Weihnachtskonzert in der Kirche in Questenberg statt. Ein weihnachtliches Programm bietet Ihnen das Blechbläserensemble der Kreismusikschule Mansfeld-Südharz und der Gemischte Chor aus Questenberg. Im Anschluss gibt es einen kleinen Weihnachtsmarkt. Lassen Sie sich und vor allem Ihre Kinder überraschen und auf Heiligabend einstimmen. Ich hoffe wir sehen uns.



Schumann  
Ortsbürgermeister

## Ortschaft Roßla

### Sprechstunde Ortsbürgermeister

Letzte Bürgersprechstunde vor dem Jahreswechsel:  
Dienstag, 12. Dezember, von 17 bis 18 Uhr im Schloss Roßla

Die nächste Ausgabe erscheint am  
**Freitag, dem 22. Dezember 2017**

Annahmeschluss für redaktionelle  
Beiträge und Anzeigen ist  
**Freitag, der 8. Dezember 2017**



## Ortschaft Rottleberode

### Naturverbundene Attraktion im Garten der Integrativen Kindertagesstätte „Thyra-Kids“



Die Integrative Kindertagesstätte „Thyra-Kids“ Rottleberode nahm in den Jahren 2016 und 2017 am Projekt „Essgärten“ der gARTenakademie Sachsen-Anhalt e. V. teil. Für die erfolgreichen Aktivitäten innerhalb der Projektdurchführung wurde uns eine Projekttafel und die Gartenplakette ökologisch gärtnern mit „Natur im Garten“ überreicht.

Im Sinne einer nachhaltigen Wirtschaft mit der Natur wurde den Kindern, Eltern und Erzieherinnen unserer Einrichtung am Freitag, dem 24.11.2017 gezeigt, wie der Prozess der Pyrolyse und die weitere Verbindung mit „Abfallstoffen“ natürlicher Herkunft zum Aufbau lebendiger Böden dient. Selbst gesammelte Äste, Zapfen und Holzreste wurden im KON-TIKI verkoht und so Pflanzenkohle zur Bodenverbesserung hergestellt.

Während des Feuevents wurde von Permakultur- und Landfrau des Landesfrauenverbandes Sachsen-Anhalt e. V. Dorothea Süß die Nutzungsvielfalt der Pflanzenkohle in Kombination mit organischen Stoffen, wie Mist und Grasschnitt besprochen.

Mit dem aufsteckbaren Grill auf den Pyrolysekessel wurde die experimentelle Forschung zum Erlebnis in Kombination mit einer leckeren Mahlzeit am Feuer. Auch die Kartoffeln im Glutbett waren schmackhaft und mit dem Kräuterquark ein Leckerbissen.

Ein herzliches Dankeschön gilt allen, die uns bei der Vorbereitung und Durchführung dieses ureigenen Erlebnisses unterstützten.

Vielen Dank auch der Ortsbürgermeisterin Frau Helga Rummel, der Vorsitzenden des DRK-Ortsvereins e. V. Frau Angelika Franke-Dennstedt



und dem Ortswehrleiter der FFW Herr Dennis Dittmar für ihre Verbundenheit mit unserer Einrichtung.

Ein Garten ist das natürlichste Freizeitangebot. Ihn gemeinsam zu erkunden bringt Erlebnisse und Erfahrungen.



## Ortschaft Stolberg (Harz)

### Kein Silvesterfeuerwerk in Stolberg!

Stolberg, historische Europastadt und Luftkurort hat sich ihr sehenswertes historisches Stadtbild bewahrt. Die Stadt wurde als Flächendenkmal ausgewiesen und liegt an der deutschen Fachwerkstraße. Die historischen, liebevoll sanierten Häuser bedürfen aber auch einer erhöhten Aufmerksamkeit und stehen unter besonderem Schutz. Dies gilt besonders dann, wenn die Häuser durch äußere Einflüsse zu Schaden kommen könnten.

Aus diesem Grund ist das Abbrennen pyrotechnischer Erzeugnisse im gesamten Stadtgebiet von Stolberg zu Silvester verboten! Darüber hinaus gilt aber auch für alle anderen Orte, ein Abbrennverbot für pyrotechnischen Gegenstände in unmittelbarer Nähe von Kirchen, Krankenhäusern, Kinder- und Altersheimen sowie Reet- und Fachwerkhäusern. (§ 23 erste Verordnung zum Sprengstoffgesetz)

Ordnungsamt

**STOLBERG**  
im Südharz

Fr, 18 Uhr: Band ZEITLOS; 20 Uhr: Schlossführung mit Kammerzente  
Sa, 17 Uhr: Volker and Friends; 20 Uhr: Abendführung in der Alten Münze  
So und So von 11 bis 16 Uhr: Prägen der Jahresmedaille

## DIE FACHWERKSTADT IM LICHTERGLANZ

15. BIS 17.12.2017

**WEIHNACHTSMARKT RUND UM UND IM HISTORISCHEN RATHAUS**

Freuen Sie sich auf ein tolles Programm und erleben Sie über 40 Händler- und Handwerkerstände im historischen Ambiente, weihnachtliche und Stolberger Spezialitäten, Führungen im Schloss, Live-Musik mit ZEITLOS, Volker and Friends, den Original Obereichsfeld Musikanten, Puppentheater im Rathaus, Basteln, Pfefferkuchenhaus, Kinderkarussell, den Weihnachtsmann u.v.m.

**ÖFFNUNGSZEITEN DES WEIHNACHTSMARKTES:**  
Fr von 14 bis 19 Uhr  
Sa, So von 10 bis 19 Uhr

Gemeinde Südharz – Bereich Tourismus, mit Unterstützung der Werbe- und Verkehrsgemeinschaft Stolberg (Harz) e.V.  
www.tourismus-suedharz.de

**STOLBERG**  
im Südharz

Fr, 17-00 Uhr: Volker and Friends  
Sa und So von 11 bis 16 Uhr: Prägen der Jahresmedaille und Sa, 20 Uhr: Abendführung in der Alten Münze

## DIE FACHWERKSTADT IM LICHTERGLANZ

9. BIS 11.12.2016

**WEIHNACHTSMARKT RUND UM DAS HISTORISCHE RATHAUS**

Freuen Sie sich auf ein tolles Programm und erleben Sie über 40 Händler- und Handwerkerstände im historischen Ambiente, weihnachtliche und Stolberger Spezialitäten, Live-Musik, Führungen im Schloss, den Weihnachtsmann, Basteln, Märchenlesen mit der Märchen-Omi, Kinderkarussell, Puppentheater, Pfefferkuchenhaus, u.v.m.

**ÖFFNUNGSZEITEN DES WEIHNACHTSMARKTES:**  
Fr von 14 bis 19 Uhr  
Sa, So von 10 bis 19 Uhr

KES Südharz mit Unterstützung der Werbe- und Verkehrsgemeinschaft Stolberg (Harz) e.V.  
www.tourismus-suedharz.de



### Amtsblatt der Gemeinde Südharz

- Herausgeber:  
Gemeinde Südharz, Wilhelmstraße 4, 06536 Südharz
- Verlag und Druck: LINUS WITTICH Medien KG,  
04916 Herzberg, An den Steinenden 10,  
Telefon (0 35 35) 4 89-0  
Für Textveröffentlichungen gelten unsere Allgemeinen Geschäftsbedingungen.
- Verantwortlich für den Anzeigenteil/Beilagen:  
LINUS WITTICH Medien KG, 04916 Herzberg,  
An den Steinenden 10, vertreten durch Geschäftsführer  
ppa. Andreas Barschtipan, www.wittich.de/agb/herzberg
- Verantwortlich für den amtlichen, nichtamtlichen und sonstigen redaktionellen Teil:  
Bürgermeister Herr Rettig
- Verteilung:  
An alle zur Gemeinde Südharz gehörenden, erreichbaren Haushalte und im Büro der Gemeinde Südharz OT Roßla.

Für Anzeigenveröffentlichungen und Fremdbeilagen gelten unsere allgemeinen Geschäftsbedingungen und unsere z.z. gültige Anzeigenpreisliste.  
Für nicht gelieferte Zeitungen infolge höherer Gewalt oder anderer Ereignisse kann nur Ersatz des Betrages für ein Einzelexemplar gefordert werden. Weitergehende Ansprüche insbesondere aus Schadenersatz sind ausdrücklich ausgeschlossen.

IMPRESSUM

## Die Fachwerkstadt im Lichterglanz

Weihnachtsmarkt in Stolberg vom 15. bis 17. Dezember 2017 rund um das historische Rathaus

**Freitag, 15.12.2017 WARM UP! Glühwein-Antrinken und ab 14.00 Uhr** Weihnachtsmarkt-Oldies mit DJ Lutz, „music on tour“

**ca. 16.30/17 Uhr** Der **Weihnachtsmann** begrüßt alle Kinder.

**18.00 Uhr** **Einstimmen auf Weihnachten - mit „music on tour“**

**20.00 Uhr** **Schlossführung mit Kammerzofe „Sophia von Habenichts“**

**Samstag, 16.12.2017**

**11 Uhr** **Eröffnung & Begrüßung durch Ortsbürgermeister Frank Siewering und den Kindern & Erziehern der KITA-Stolberg – und der Weihnachtsmann kommt**

Wir freuen uns auch dieses Jahr auf das **große Pfefferkuchenhaus von FRIWI**, das wir zusammen am Samstagvormittag fertig basteln. Ihr könnt alle mitmachen! **Am Sonntagnachmittag, ca. 16.30 Uhr**, heißt es dann: **Stürmt das Pfefferkuchenhaus – nach** Herzenslust knabbern und gemeinsam aufessen.

**12.00 – 13.00 Uhr** **Weihnachtliche Bläsermusik mit den Original Obereichsfeld Musikanten**

**14.00 Uhr** **Die Stolberger Puppenbühne lädt ein: Puppentheater für Kinder & Erwachsene, im Rathaus, 1. Etage**

„Juliana & das Schlossgespenst“ - **der Weihnachtsmann kommt**

**14.00 – 15.00 Uhr** **Weihnachtliche Bläsermusik mit den Original Obereichsfeld Musikanten**

**15.30 Uhr** **Weihnachtslieder mit dem Gemischten Chor**

**16.00 Uhr** **Puppentheater für Kinder & Erwachsene, Rathaus, 1. Etage.**

„Der verschwundene Tannenbaum“ - **und der Weihnachtsmann kommt**

**16.30 Uhr** **Weihnachtliche Lieder mit den AUERBERGSÄNGERN**

**17.30 Uhr** **Nicht nur Weihnachtliches – mit Volker and Friends**

- danach Musik zum Ausklang des Tages mit „music on tour“

**Sa. 20.00 Uhr**

**laden wir ein zur abendlichen Führung im Museum ALTE MÜNZE**

**Sonntag, 17.12.2017**

**11.00 Uhr**

**Auftakt zum 3. Advent mit den Jagdhornbläsern**

**14.00 Uhr**

**Puppentheater für Kinder & Erwachsene, Rathaus, 1. Etage,**

„Der verschwundene Tannenbaum“ - **und der Weihnachtsmann kommt**

**14.00 – 15.30 Uhr**

**Weihnachtslieder und mehr ... mit KEINCHOR**

**16.00 Uhr**

**Puppentheater für Kinder & Erwachsene, im Rathaus, 1. Etage**

„Juliana und das Schlossgespenst“ - **und der Weihnachtsmann kommt**

**ca. ab 16.30 Uhr**

**Wir knabbern das Pfefferkuchenhaus von FRIWI**

**gemeinsam auf - und der Weihnachtsmann kommt**

**16.00 – 17.30 Uhr**

**Weihnachtslieder mit NASOWAS**

**Weihnachtsmusik zum Ausklang mit „music on tour“**

**Führungen im Schloss Fr., 20 Uhr, Sa., 15 Uhr**

**Prägen der Jahresmedaille 2017 im Museum ALTE MÜNZE, Niedergasse 17/19**

**Samstag und Sonntag jeweils von 11 bis 16 Uhr**

**Abends ins Museum – Samstag, 20 Uhr: Führung mit dem Münzmeistergesellen**

**Stadtführung durch Stolberg: Sa., 10 Uhr ab Markt, am Thomas-Müntzer-Denkmal**

**Anreise zum Weihnachtsmarkt:**

- mit dem Auto bis **Parkplatz Bahnhof, Parkplatz Freizeitbad Thyragrotte und Kaltes Tal**
- **Keine Parkmöglichkeit im Marktbereich und in der Innenstadt!**
- **Die Rittergasse ist für den Durchgangsverkehr, ab Markt bis Rittergasse 29, am Fr./Sa./So. zum Weihnachtsmarkt gesperrt.**

Den Parkplatz am Rittertor und das Schloss (per Auto) erreichen Sie über die innerörtliche Umleitung ab Bahnhof über das Hainfeld zum Rittertor.

**ÄNDERUNGEN des Programmablaufs vorbehalten!**

## Ortschaft Uftrungen



### Schützenverein Uftrungen 1884 e. V. Ortsbürgermeister Uftrungen

Einladung zur Seniorenweihnachtsfeier  
am 2. Advent  
Sonntag, dem 10.12.2017  
auf dem Heerstall,  
Beginn 14.00 Uhr

Zu Kaffee und selbst gebackenem Kuchen wird wie alle Jahre ein weihnachtliches Programm gestaltet.

Auch in diesem Jahr findet eine Tombola und ein Preisschießen statt.

**Bitte bringen Sie eine Kaffeetasse und einen Kuchenteller mit.**

2017 - Ufrungen ist 1200 Jahre alt

(Erläuterung von Wolfgang und Jutta Zerjadtko, Ufrungen)



Diese Meldung musste stützig machen, weil im Jahr 2000 eine richtig schöne 1110-Jahres-Feier veranstaltet wurde. Seit längerer Zeit haben wir uns mit dem Alter von Ufrungen beschäftigt. Wir wollten wissen, was es mit der zugrunde gelegten 1. Nennung 890 auf sich hat. Wir haben die entsprechende Literatur gekauft, Universitätsbibliotheken aufgesucht und uns von dem Landesarchiv Hessen in Marburg die Kopie der ersten Nennung von Ufrungen schicken lassen (siehe Kopie des Originals „Codex Eberhardi“, 1. Satz, 4. u. 5. Zeile) Als vor 17 Jahren gefeiert wurde, hat man wohl die allgemein verbreitete Jahreszahl 890 kritiklos hingenommen, die auf die ersten Auswertungen der Urkunden des Klosters Fulda zurück geht und dann in der 1882 erschienenen „Beschreibende Darstellung der ältesten Kunstdenkmäler, 5. Heft – Der Kreis Sangerhausen“ verbreitet worden ist. Damit hatte die Jahreszahl

eine gewisse Glaubwürdigkeit. Die Jahreszahl 890 wurde mit einer Schenkung eines Ditmar an das Kloster Fulda in Verbindung gebracht. Allerdings beschränkt sich die Nachricht auf den lateinischen Satz: „Ditmar tradidit bona sua in Ufrunga“, was auf deutsch „Ditmar schenkt Güter in Ufrungen“ heißt, weiter nichts. Eine Jahreszahl, wann das erfolgte, wird nicht genannt. Nun muss man sich nicht wundern, dass Jemand der in Ufrungen Güter hat, dem Kloster Fulda etwas schenkt, denn das war damals nach der Gründung von Klöstern weit verbreitet. Man erhoffte sich wohl mehr Seelenheil im Himmel. So bekamen die Mönche der Klöster, es gab damals mehrere Gründungen, hunderte von Einzelschenkungen in Mitteldeutschland. Neben bedeutenden Privilegien von Päpsten und Kaisern ist so durch die Schenkungen ein großer Flächenbesitz entstanden, auf den auch die Landesherren aufmerksam wurden. Deshalb

legten die Klöster Güterverzeichnisse zum Eigentumsnachweis an. Etwa im Jahre 1160 bekam ein Fuldaer Mönch mit Namen Eberhard von seinem Chef, dem Abt Markward den Auftrag, das zu erledigen. Er erwähnte, dass zu dieser Zeit Friedrich I. (Barbarossa) Kaiser war. Daher auch die zeitliche Einordnung um 1160. Eberhard legte los und schuf ein dickleibiges Werk unter Einbeziehung aller zur Verfügung stehenden Schriftstücke und vermeintlichen Besitzrechte. Eberhard soll da etwas großzügig gewesen sein, deshalb hat er heute einen schlechten Ruf. Nur eins steht fest, Eberhard hat um 1160 den Ort Ufrungen mit aufgelistet. Es muss ihn also gegeben haben und wir haben durch Eberhard einen geschriebenen Beleg. Das Werk von Eberhard als Urkundensammlung hat in der Geschichte die Bezeichnung „Codex Eberhardi des Klosters Fulda“ erhalten.

Da außer bei den wichtigen Urkunden keine Datierungen vorliegen, hat die Geschichtswissenschaft versucht, die anderen Schenkungen zeitlich einzuordnen. Einen entscheidenden Beitrag dazu leistete Walter Müller mit seiner 1987 in Halle veröffentlichten Doktorarbeit. Müller konnte die Schenkungen den Regierungszeiten der einzelnen Äbte des Klosters Fulda zuordnen. Die Ufrungen betreffende Schenkung müsste danach innerhalb der Amtszeit des Abtes Ratgar, die vom Jahre 802 bis 817 dauerte, erfolgt sein. Üblicherweise wird die jüngste Datierung zugrunde gelegt, so dass man nun dem Jahr 817 eine funktionierende Siedlung namens Ufrungen zurechnen kann, sonst wäre wohl kaum eine Schenkung von Gütern möglich gewesen. Der eigentliche Zeitpunkt der Besiedlung des heutigen Ortes wird also noch davor gelegen haben. Eine Urkunde zu den Ereignissen gibt es nicht.

Ortschaft Wickerode

**Sprechzeiten des Ortsbürgermeisters  
Herr René Volknandt nach Vereinbarung**  
Tel.: 034651 450477 (ab 20:00 Uhr)  
Tel.: 0174 3066320

**Aktuelles aus Ihrem Ort und Umgebung.**  
**z. B. Einsatzberichte der Feuerwehr**

**localbook.de**  
Das lokale Portal von LINUS WITTICH.

Gleich mitmachen. Veröffentlichen Sie kostenlos Artikel zu Ihrer Feuerwehr unter [artikel.localbook.de](http://artikel.localbook.de)

## Was ist wann geöffnet?

**Hainrode****Besenbinderwerkstatt in der alten Dorfschmiede**

Riesenbesen am Schmiedeplatz  
Besichtigung nach Absprache,  
Tel. 034656 20493  
Herr Joachim Langer

**Wanderweg „Rund um Hainrode“**

Besichtigung einer alten Bergbaupinge

**Sport- und Freizeitbereich Förstergarten**

Tennisplatz, Bolzplatz, Spielplatz

**Naturlehrpfad**

Beginnend am Grillplatz

**Begegnungsstätte im Pfarrhaus**

Nicht nur für Kirchenmitglieder! Verleih von Büchern, gemütlichen Kaffeetrinken, Kirchenführungen sowie Kinderkirchenführungen mit der „Kirchenmaus“  
Geöffnet immer am Mittwoch 16:00 - 18:00 Uhr  
Anfragen unter Tel. 034656 20130

**Roßla****S'ohle Huss - das lebendige Museum**

Wilhelmstr. 18, Tel. 034651 2294  
Öffnungszeiten nach Absprache

**Bibliothek**

Hallesche Str. 68b  
Postanschrift: Wilhelmstr. 4,  
06536 Südharz  
Öffnungszeiten:  
Mittwoch 15:00 - 18:00 Uhr

**Rottleberode****Bibliothek**

Neue Str. 3 (Grundschule)

**Öffnungszeiten der Bibliothek**

Die Bibliothek „LESEPUNKT“ wird immer zu Blutspendeterminen in der Grundschule „Thyratal“ Rottleberode von 14:00 Uhr bis **19:00 Uhr** geöffnet sein.  
Die Leser können ihre Bücher über den längeren Zwischenzeitraum ausleihen.  
Die Bibliothek „LESEPUNKT“ ist vom **18.12.2017 bis 30.12.2017 geschlossen.**

gez. S. Bauersfeld

**Schwenda****Bibliothek**

Alte Pfarrgasse 1  
Öffnungszeiten:  
Montag 16:00 - 17:00 Uhr und nach Vereinbarung

**Stolberg(Harz)****Museum ALTE MÜNZE und TOURIST - INFORMATION**

Niedergasse 17/19, Tel. 034654 454 und 19433  
Fax 034654 729  
Internet: [www.tourismus-suedharz.de](http://www.tourismus-suedharz.de)  
Öffnungszeiten:

**November - April Montag - Sonntag und Feiertage von 10 - 16 Uhr**

**Jeden Samstag 20 Uhr laden wir ein zur Abendführung im Museum ALTE MÜNZE mit dem Münzmeistergesellen. Treffpunkt am Eingang, Niedergasse 17**

**Museum KLEINES BÜRGERHAUS**

Rittergasse 14, Tel. 034654 85955  
Öffnungszeiten: **November - April Fr - So und Feiertage von 14 - 16 Uhr**

**SCHLOSS Stolberg**

Tel. 034654 858880  
Öffnungszeiten: **November-April Di - So und Feiertage von 11 - 16 Uhr**  
**Führungen im Schloss: jeden Freitag 20 Uhr mit der Kammerzofe und jeden Samstag 15 Uhr**  
**Treffpunkt am Schlosseingang im Innenhof**  
**ST. MARTINI KIRCHE in Stolberg**  
**Di - So von 13:00 - 16:00 Uhr geöffnet**

**STADTFÜHRUNGEN durch Stolberg**

Jeden **Samstag und Feiertag 10:00 Uhr** ab Markt,  
Treffpunkt am Thomas-Müntzer-Denkmal  
Führungen für Gruppen auf Anmeldung in der Tourist-Info Stolberg,  
Niedergasse 17, Tel. 034654 454

**JOSEPHSKREUZ**

Tel. 034654 454 und 476  
Größtes eisernes Doppelkreuz der Welt-erbaut 1896, 200 Stufen bis zur Aussichtsplattform  
**November - April Di - So und Feiertage 10.00 - 16:00 Uhr geöffnet**  
Bei starkem Regen, Sturm oder Nebel, Schnee und Vereisung bleibt das Josephskreuz aus Sicherheitsgründen geschlossen.

**Freizeitbad THYRAGROTTE**

Thyratal 5a, Tel. 034654 92110  
Öffnungszeiten:  
**täglich von 10:00 - 21:00 Uhr geöffnet**  
**Am 25.12.17 sind das Freizeitbad und die Sauna geschlossen.**

**Öffnungszeiten SAUNA**

Montag - Donnerstag 14:00 - 21:00 Uhr  
Freitag - Sonntag und Feiertage 10:00 - 21:00 Uhr  
Mittwoch 17:00 - 21:00 Uhr Damensauna (außer an Feiertagen)

In den Sachsen - Anhalt - Ferien 12:00 - 21:00 Uhr

Letzter Einlass: 20:00 Uhr  
Sauna- und Badschluss: 15 Minuten vor Schließung

**Montag - Freitag täglich kostenfrei Aqua-Fitness für Jedermann, jeweils 11:15 und 14:15 Uhr im Erlebnisbecken.**

**Jeden 3. Freitag im Monat lange Baden und Saunanacht von 21:30 - 24:00 Uhr.**  
Ab 21:30 Uhr besteht die Möglichkeit zum textilfreien Schwimmen.

**Bibliothek**

Niedergasse 22  
Öffnungszeiten:  
Dienstag 16:00 - 18:00 Uhr

**Ritter - Museum und Harz - Taverne Ausstellung einer Mittelalterlichen Rüstungs- und Waffenschmiede**

Verein für mittelalterliche Kunst-, Handwerks- und Schmiedetechnik der freien Ritterschaft zu Stolberg, Rittergasse 11  
Täglich ab 11:00 Uhr geöffnet Dienstag Ruhetag

**Erlebnishof ALTE POSTHALTEREI in Stolberg**

Niedergasse 50  
Organisation von Postkutschfahrten  
Terminabsprache unter Tel.034654 856190 oder [info@posthaltereistolberg.de](mailto:info@posthaltereistolberg.de)

**Ufrungen****Schauhöhle HEIMKEHLE**

Im Winterhalbjahr haben wir von **November bis April jeden Fr - So und an Feier- und Ferientagen in Sachsen-Anhalt von 11:00 bis 16:00 Uhr** für Sie geöffnet.

**Vom 21.12.17 bis 07.01.18 ist die HEIMKEHLE täglich von 11 - 16 Uhr geöffnet. Vom 02.02. bis 11.02.18 haben wir täglich von 11 - 16 Uhr für Sie geöffnet. Führungen finden 11:00, 13:00 und 15:00 Uhr (letzte Führung) statt. Während jeder Führung können Sie eine LED-Lichtshow mit Musik erleben. Gruppenanmeldungen erbitten wir unter [www.hoehle-heimkehle.de](http://www.hoehle-heimkehle.de) oder Tel. 034653 305**

**Gaststätte HEIMKEHLE:**

Montag + Dienstag Ruhetag  
**Öffnungszeiten im Winterhalbjahr: Mi - So 11:00 - 18:00 Uhr und nach vorheriger Absprache**  
**Tel. 034653 727396**

Termine und Informationen

H  
E  
I  
D  
I  
O

37

SESSION  
2017/18



VERANSTALTUNGEN 2018

**Sa. 20.01.18**  
PRUNKSITZUNG SCHLOSS ROßLA  
20:11 Uhr  
Schloss Roßla

**So. 28.01.18**  
FAMILIENKARNEVAL BENNUNGEN  
15:00 Uhr  
Landgasthaus Meyer

**Sa. 03.02.18**  
2. PRUNKSITZUNG BENNUNGEN  
20:11 Uhr  
Landgasthaus Meyer

**Mo. 12.02.18**  
ROSENMONTAG BENNUNGEN  
19:33 Uhr  
Landgasthaus Meyer

**So. 07.01.18**  
12. BENNUNGER KNUTFEST  
16:30 Uhr  
Angenehm Bennungen

**Sa. 27.01.18**  
1. PRUNKSITZUNG BENNUNGEN  
20:11 Uhr  
Landgasthaus Meyer

**Fr. 02.02.18**  
JUGENDKARNEVAL BENNUNGEN  
20:11 Uhr  
Landgasthaus Meyer

**Sa. 10.02.18**  
WEIBERFASTNACHT BENNUNGEN  
20:11 Uhr  
Landgasthaus Meyer



Kartenvorverkauf ab  
11.11.2017

**BENNUNGEN:**  
Friseursalon Karin Lammert  
Breite Str. 136 / Bennungen  
Tel.: 0 34 651 / 32 843  
**ROSSLA:**  
Schloss Roßla, Nadine Pein  
Am Schloss 1 / Roßla  
Tel.: 0 34 651 / 456-934 o.  
0 34 651 / 456-926

www.bennunger-kc.de

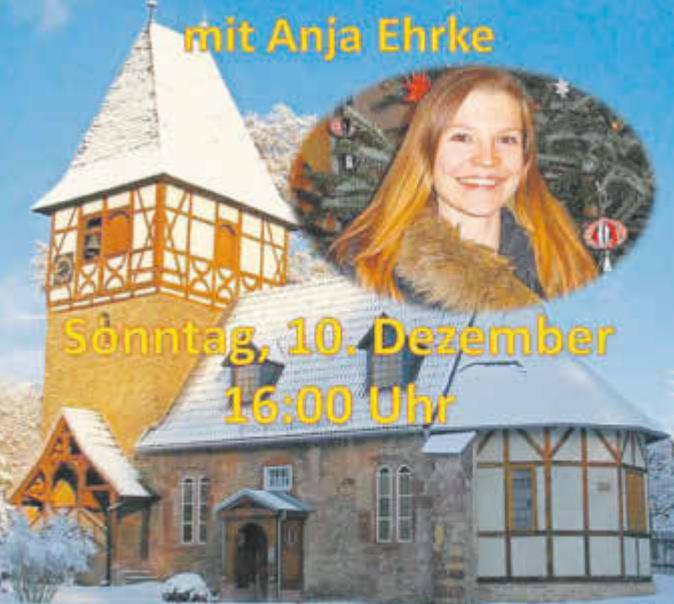


Evangelische  Kirche Dittichenrode

**Weihnachtskonzert  
mit Anja Ehrke**



**Sonntag, 10. Dezember  
16:00 Uhr**



**Kirche Dittichenrode**

**Herzlich willkommen!**

Evangelische  Kirche Questenberg

**Gemischter Chor Questenberg  
& Mike Menzel**



**Weihnachtskonzert**

**Samstag, 16. Dezember,  
14:00 Uhr**



**Kirche Questenberg**

Evangelische  Kirche Roßla

**Weihnachtskonzert  
Kantorei Goldene Aue**



**Gesang & Instrumentalmusik**

**Mittwoch, 13. Dezember  
19:00 Uhr Schloss Roßla**




**Herzlich willkommen!**

## Informationen der Vereine

### Weihnachtsgruß Mehrgenerationenhaus

Kultur- & Bildungszentrum



Schloss Roßla e. V.



„Und ich werde an Weihnachten nach Hause kommen.“

Wir alle tun das oder sollten es tun. Wir alle kommen heim oder sollten heimkommen.

Für eine kurze Rast, je länger desto besser, um Ruhe aufzunehmen und zu geben.“  
(Charles Dickens)

Vereinsmitgliedern und Ehrenamtlichen, unseren Mitarbeitern und ihren Familien aber auch unseren Sponsoren und unseren Wegbegleitern besinnliche Weihnachten, Zeit für die Menschen, die Ihnen am Herzen liegen sowie einen gesunden und zufriedenen Jahreswechsel.

Wir wünschen all unseren großen und kleinen Besuchern, unseren Gästen,

Nadine Pein  
Yvette Meier



*Harzklub-Zweigverein Hayn e.V.  
Heimat- Wander- und Naturschutzbund*

## Kinderlachen in der „Alten Pfarre“

Pünktlich nach den Sommerferien trafen sich die Kinder der Kindergruppe des Harzklubzweigvereins Hayn in unseren Vereinsräumen. Jeden Mittwoch, ab 15:00 Uhr ist von drinnen Kinderlachen zu vernehmen.

Nach einem anstrengendem Schultag freuen sich die Kinder auf eine abwechslungsreiche Stunde.

Diese Stunden werden von unseren fleißigen Angestellten Annerose und Daniel vorbereitet.

Unterstützt werden sie dabei von ehrenamtlichen Helfern.

Da ja nun seit dem Ende der Sommerferien schon einige Zeit vergangen ist, haben die Kinder schon so einige schöne Stunden verbracht.

Bei gutem und annehmbarem Wetter fühlten sich die Kinder an der frischen Luft am wohlsten.

Spaziergänge in die Natur stand hoch im Kurs. So sammelten sie Materialien zum Basteln, Tobten einfach nur mal herum. So richtig Freude machte es den Kindern Drachen steigen zu lassen.

Da zum Glück an mehreren Tagen (wenigstens am Mittwoch) windiges Wetter vorherrschte, konnte des Öfteren ein Spaziergang gemacht werden, um die Drachen aufsteigen zu lassen.

Da sich das Wetter aber auch mal nicht von seiner guten Seite zeigte und man nicht nach draußen konnte, wurde sehr viel Spaß nach drinnen verlegt.

So konnte gebastelt, gemalt und gebaut werden. Die Jungs beschäftigten sich mit großen Kartons im großen Flur vor unseren Vereinsräumen und bauten Hütten oder Autos.

Die Mädchen (die es etwas ruhiger wollten) malten oder bastelten in dieser Zeit.

Nun wo das Wetter kälter und regnerischer geworden ist, wurde angefangen Vogelhäuser zu bauen.

Die Teile wurden von unserem Angestellten Daniel vorbereitet. Dass heißt, er sägte alle Teile für verschiedene Vogel-

häuser vor und unterstützte die Kinder beim Zusammenbauen.

Die Kinder hatten dabei sehr viel Spaß und waren traurig, wenn die Zeit vorüber war. Aber die Arbeit konnte ja am nächsten Mittwoch fortgesetzt werden.

Nun da wir in die Vorweihnachtszeit gehen wurde schon mal der Herd angeheizt.

Am letzten Mittwoch roch es im Haus nach frischen, selbst gebackenen Plätzchen.

Mehl an den Nasenspitzen, Teig im Mundwinkel, strahlende Augen und Kinderlachen dies bot sich bei einem Blick in die Küche der „Alten Pfarre“. Hanna die gute Seele in der Küche fertigte gemeinsam mit den Kindern den Teig zum Ausstechen vor.

Für großen Hunger benötigt man eine Menge Teig, sodass jeder bei der Vorbereitung helfen konnte.

Zum Glück bietet die Küche sehr viel Platz, um den Teig auszurollen.

Beim Ausstechen der Plätzchen hatten die Kinder sichtlich viel Spaß und wenn man Formen aussticht, bleibt ja immer mal eine kleine Ecke zum Naschen, was auch gemacht wurde.

Hanna, Annerose und Daniel hatten ihre wahre Freude an dem was sie sahen.

Lachende, mit Hingabe und Ausdauer beschäftigte Kinder. Nachdem alle Plätzchen ausgestochen waren, wurden sie auf Bleche verteilt und unter Aufsicht in den vorgeheizten Backofen geschoben.

Hungrig und erwartungsvoll wurden die fertig gebackenen Plätzchen (soweit es möglich war) auf die bereitstehenden Teller gelegt.

Wie es mit Kindern nun einmal ist, wurden schon mal einige gleich vom Blech verkostet und alle die es letztendlich bis auf den Teller geschafft haben, wurden mit Zuckerguss überzogen.

Vernichtet wurden dann natürlich auch noch die garnierten Plätzchen. Das wichtigste für alle war letztendlich der Spaß

und das Zusammensein.

Danke an alle die diesen schönen Nachmittag möglich gemacht haben.

Es wird sicherlich nicht das letzte Mal gewesen sein und zuhause wird sicher auch bald mit dem Plätzchenbacken

angefangen. Auch in Zukunft wird den Kindern ein schöner Nachmittag in unseren Vereinsräumen geboten.

*Im Auftrag des Harzklubzweigvereins Hayn e.V.  
M. Strauß*



*Harzklub-Zweigverein Hayn e.V.  
Heimat- Wander- und Naturschutzbund*

## Eine Reise durch Ostpreußen

Am 16.11. trafen sich ab 17:00 Uhr alle interessierte aus Hayn und der Umgebung zu einer Rundreise durch Ostpreußen und Informationen zu der mit dieser Region verbundenen Trakehner-Zucht.

Bei Kaffee und Kuchen folgten alle aufmerksam den Erzählungen von Herrn Gnehr und Herrn Rössler die sich in diesem Jahr zu dieser Rundreise aufgemacht haben.

Herr Gnehr erzählte viel über die Orte die sie Besuchten. Untermalt wurde dies durch viele Bilder.

Da einige eine Verbindung zu Ostpreußen, vor allem zur Stadt Königsberg heute Ka-

liningrad haben, konnte man sich ein Bild zur heutigen Lage in der Russischen Region machen.

Auch zur Geschichte konnte Herr Gnehr einiges erzählen. Unter anderem die Entstehungsgeschichte von Preußen.

Das Land zwischen Pommern und Kurland wurde während der Völkerwanderung und nach der Auswanderung der Germanen durch Litauer besetzt, zu denen die Pruzen (Preußen) gehörten.

Diese wurden 1283 mach kämpfen mit Polen und Schwerrittern durch den deutschen Ritterorden unter-

worfen. Dieser musste 1466 im Frieden zu Thorn das Land westlich der Weichsel an Polen abtreten. Preußen wurde 1525 zum Herzogtum erhoben und 1701 zum Königreich erhoben indem sich Kurfürst Friedrich III IN Königsberg zum König in Preußen erhob.

1757 nach der Schlacht von Großjägerndorf wurde das Gebiet von den Russen besetzt und blieb das auch bis 1762.

1772 wurde durch die erste polnische Teilung Westpreußen wiedergewonnen und dem Königreich Preußen (meist Ostpreußen genannt) unter einem Zeppter vereinigt. 1808 wurde während der Neuorganisation des Staates in Provinzen aus Ost- und Westpreußen je eine Provinz.

Im Jahr 1878 wurde per Gesetz die Provinz Ostpreußen von Westpreußen getrennt.

1914 drangen die russische Narew-Armee und die Njemen-Armee tief in Ostpreußen ein.

152.000 deutsche Soldaten standen einer Übermacht von 191.000 Russen gegenüber. Nach anfänglichem Rückzug besiegte die deutsche Armee am 26. bis 30. August 1914 die russische Armee.

1919 wurde Westpreußen durch den Versailler-Vertrag an Polen abgetreten so das Ostpreußen von Deutschland abgeschnitten wurde.

Nach dem zweiten Weltkrieg viel der nördliche Teil Ostpreußens an die Sowjetunion und der nördliche Teil an Polen.

Leider ist auch heute zu sehen wie die russische Region dem Verfall preisgegeben wurde da keiner Gelder in den Erhalt fließen.

Im Gegensatz dazu wird im polnischen Gebiet, viel auch über Zuwendungen aus Fonds, in den Erhalt von Gebäuden und Sehenswürdigkeiten investiert. Auch der Ort Trakehnen (heute Jasnaja Poljana) in Ostpreußen

und die mit ihm verbundene Geschichte der Pferderasse Trakehner wurde uns durch einen Vortrag von Herrn Rössler nahegebracht.

Die korrekte Bezeichnung der Rasse ist abhängig vom Geburtsort des jeweiligen Pferdes. So wurden Pferde die im Hauptgestüt Trakehnen geboren wurden, als Trakehner bezeichnet.

Diese Pferde erhielten als Brandzeichen die einfache Elchschaufel auf der linken Hinterhand.

Pferde derselben Rasse, die außerhalb des Hauptgestüts Trakehnen geboren wurden, bezeichnet man als Ostpreußisches Warmblut Trakehner Abstammung (umgangssprachlich Ostpreuße). Als Brandzeichen wurde hier die doppelte Elchschaufel auf der linken Hinterhand verwendet.

Die Zucht der Trakehner geht bis ins 13. Jahrhundert in die Zeit des Deutschritterordens zurück.

Der Deutschritterorden züchtete damals auf Grundlage des Schweikenponys Militärpferde. Im Jahr 1732 gründete der König in Preußen Friedrich Wilhelm das königliche Trakehner Stutamt.

Die siebenendige Elchschaufel wird seit 1787 als Brandzeichen verwendet. Das Gestüt wurde zur wichtigsten Quelle für Preußens Hengste und erwarb schnell den Ruf, elegant und ausdauernde Kutschpferde zu züchten.

Ende des 18. Jahrhunderts verschob sich der Schwerpunkt wieder auf die Zucht von Militärpferden.

Zur Blütezeit des Gestüts umfasste sein Gelände fast 140 Quadratkilometer Weideland.

Im 19. Jahrhundert wurden zur Veredelung der Rasse Araber und englische Vollblüter eingesetzt.

1945 brach die Zucht in Ostpreußen mit dem Ende des zweiten Weltkrieges vollständig zusammen.

Ein kleiner Bestand der ostpreußischen Pferde (575 Stuten und 45 Hengste) aus Privatzuchten erreichten mit Flüchtlingstrecken nach monatelanger Flucht das Gebiet der späteren westlichen Besatzungszonen.

Seit 1945 wird die Zucht der Trakehner in allen deutschen Bundesländern sowie weltweit betrieben. Die in den verbliebenen westlichen Teilen Deutschlands fortgesetzte Zucht konnte aber wegen mangels Masse erst spät die ursprüngliche Qualität wieder erreichen.

Besonders selten sind heute spezielle Farbschläge des Trakehners wie Trakehner-Schacken oder die noch selteneren stichelhaarigen Trakehner.

Da seit 1944 keine Trakehner mehr gezüchtet werden gibt es streng genommen auch keine Trakehner mehr sondern nur noch das Ostpreußische Warmblut Trakehner Abstammung.

Leider sind auch die Gestüte dem Verfall preisgegeben. Für alle Anwesenden war diese Reise nach Ostpreußen aufschlussreich und spannend.

Auf diesem Weg danken wir Herrn Gnehr und Herrn Rössler für diesen interessanten und gelungenen Abend.

Auch an die Helfer, die diesen Abend vorbereitet und umsortiert haben geht ein großer Dank.

*Im Auftrag des Harzklub-zweigvereins Hayn e. V.  
M. Strauß*



## Liebe Weidgenossinnen und Weidgenossen

Im Namen des Vorstandes unserer Jägerschaft, wünsche ich Ihnen ein besinnliches Weihnachtsfest im Kreis Ihrer Familien, einen guten Rutsch ins neue Jahr und für das Jahr 2018 wünsche ich Ihnen und Ihren Familien Gesundheit, persönliches Wohlergehen und recht viel Weidmannsheil



Steffen Engelmann

Eine Sonderbriefmarke individuell der Deutschen Post mit dem Bild der Kirche in Roßla und ein entsprechender Sonderbriefumschlag erinnern als Souvenir an diesen Tag.

Bettina Bauerschäfer  
Biosphärenreservat  
Karstlandschaft Südharz

## Pressemitteilungen

### Luther-Linde erinnert an Reformationsjubiläum

#### Baumschule Machoy spendierte den Jubiläumsbaum

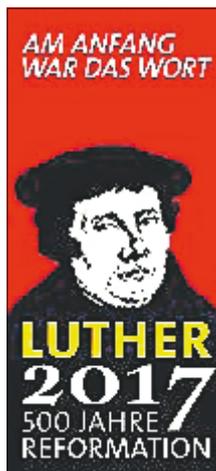
Roßla. Seit vergangenem Samstag erinnert in Roßla an der Sankt-Trinitatis-Kirche eine neu gepflanzte Luther-Linde an das 500jährige Jubiläum der Reformation in diesem Jahr. Martin Luther hatte bekanntlich im Jahre 1517 mit dem Anschlag der 95 Thesen an die Schlosskirche zu Wittenberg im mitteldeutschen Raum die Reformation der Kirche ausgelöst. Engagierte Gemeindeglieder der Kirchengemeinde Roßla und die

Baumschulen Machoy haben es möglich gemacht, dass diese gemeinsame Idee des Heimat- und Geschichtsvereins „Goldene Aue“, der Reformationbeauftragten des Landkreises, Elke Stolze, Pfarrer Folker Blischke, Kirchspiel Roßla, und des Biosphärenreservats Karstlandschaft Südharz verwirklicht wurde. Die Linde stellte Jörg Machoy, Baumschulen Machoy, zusammen mit seinem Vater Siegfried kostenlos zur Verfügung. Rund 100 Personen kamen trotz des kalten und stürmischen Wetters zur Kirche und verfolgten den festlichen Akt, eingeleitet mit einer kurzen Andacht des Superintendenten Andreas Berger und Pfarrer Folker Blischke. Die musikalische Umrahmung übernahm der Fanfarenzug Tilleda und unüberhörbar verkündeten Böllerschüsse der Schützenkompanie 1848 „Goldene Aue“ Roßla den Anwohnern das Ereignis. Den symbolischen Pflanzakt vollzogen Siegfried Machoy, Superintendent Andreas Berger, Bürgermeister Ralf Rettig, Ortsbürgermeisterin Nadine Pein, Elke Stolze, Heinz Noack, Heimat- und Ge-

schichtsverein „Goldene Aue“, Folker Blischke und Christiane Funkel, Biosphärenreservat. Eine Sandsteintafel mit der Inschrift „Lutherlinde 1517 – 2017“ kennzeichnet den Standort. „Bäume sind auch Freunde. Man kann mit den Bäumen auch manchmal besser umgehen als mit den Menschen“ drückte dabei Siegfried Machoy seine Gedanken aus. Heinz Noack unterstrich, dass dieser Baum von Menschen unterschiedlichster Anschauungen und Meinungen gemeinsam gepflanzt wurde. Die Kindergruppe der Feuerwehr Roßla zeigte dann unter viel Beifall, dass eine Feuerwehr auch Bäume angießen kann. Superintendent Berger hatte zur Überraschung Aller ein Stammstück der ältesten Lutherlinde im Landkreis mitgebracht. Sie stand bis vor kurzem auf dem Kirchhof in Quenstedt und stammt aus dem Jahre 1520. Ein starker Sturm in diesem Herbst ließ den Stamm abbrechen. Zum Abschluss pflanzten die Kirchengemeinde Roßla und der ortsansässige Heimat- und Schlossverein noch eine Lutherrose.



Lutherlinde:  
Symbolisch vollzogen Siegfried Machoy, Ralf Rettig, Nadine Pein, Elke Stolze, Andreas Berger, Christiane Funkel, Heinz Noack und Folker Blischke (v. l. n. r.) die Pflanzung der Luther-Linde in Roßla. Den Baum haben die Baumschulen Machoy kostenlos zur Verfügung gestellt.



SACHSEN-ANHALT.  
URSPRUNGSLAND  
DER REFORMATION  
[www.luther-erleben.de](http://www.luther-erleben.de)

**Aktuelles aus Ihrem Ort und Umgebung.**  
**z. B. Bürger-Reporter-Berichte.**

**localbook.de**  
Das lokale Portal von LINUS WITTICH.

Gleich mitmachen. Veröffentlichen Sie kostenlos Artikel unter [artikel.localbook.de](http://artikel.localbook.de)

Agentur für Arbeit Sangerhausen - Pressestelle  
Baumschulenweg 1, 06526 Sangerhausen

Telefon: 03464 554 420  
Sangerhausen.PresseMarketing@arbeitsagentur.de  
www.arbeitsagentur.de

## Pressemitteilung

Nr. 40/ 2017 – 15.11.2017

### Online Service der Arbeitsagentur

Unter dem Motto „Online gehen, statt Schlange stehen!“ können Kunden online Anträge stellen, Änderungen mitteilen oder ihr Bewerber-Profil bearbeiten. Das erspart Wartezeit, Portogebühren und die Kunden haben die Gewissheit über die Vollständigkeit ihrer Unterlagen, da sie eine Eingangsbestätigung erhalten.

Die Bundesagentur für Arbeit bietet ihren Kunden einen breit gefächerten **Online-Service** an. So ist es möglich, sich online arbeitsuchend zu melden, einen Antrag auf Arbeitslosengeld zu stellen oder auch sich in Arbeit abzumelden. Alternativ kann der Antrag auf Arbeitslosengeld auch zu Hause ausgefüllt, ausgedruckt und auf dem herkömmlichen Weg – per Post der Agentur für Arbeit zugestellt werden.

Voraussetzung für den Online-Antrag ist, dass die persönlichen Daten des Kunden bereits der Arbeitsagentur bekannt sind. Die **Arbeitssuchendmeldung** kann sowohl online über die Jobbörse, telefonisch in den Servicecentern der Bundesagentur als auch persönlich in den Agenturen vor Ort erfolgen.

Die **Arbeitslosmeldung** hingegen muss persönlich in der Arbeitsagentur vorgenommen werden. Ist der Antrag bearbeitet, kann Ihnen auch der Bescheid, nach vorheriger Zustimmung, online zur Verfügung gestellt werden. Dennoch erhalten Sie diesen auch weiterhin in Papierform per Post.

„**Meine eServices**“ der Bundesagentur für Arbeit hat noch weitere Angebote. Sie können auch die Anträge auf Insolvenzgeld und auf Berufsausbildungsbeihilfe online stellen. Weiterhin besteht die Möglichkeit verschiedene Veränderungen auf diesem Weg bekannt zu geben. Nicht nur die Bescheinigung über Nebeneinkommen oder die Bescheinigung bei Arbeitsunfähigkeit (Krankenschein) können Sie online einreichen, sondern auch Adressänderungen und Änderungen zu Ihrer Bankverbindung. Auch die Ortsabwesenheit können Sie über „Meine eServices“ beantragen. Sie erhalten dann per E-Mail eine Rückantwort, ob die Ortsabwesenheit angetreten werden darf.

Alle Informationen sind im Internet abrufbar:

[www.arbeitsagentur.de/eService](http://www.arbeitsagentur.de/eService)



## Presseinformation

17. November 2017

### eAkte ... alles an (s)einem Platz!

#### **Jobcenter Mansfeld-Südharz: moderne Verwaltung mit weniger Papier**

Mit Hilfe der elektronischen Akte werden ab 27. November 2017 im Jobcenter Mansfeld-Südharz die klassische Aktenhaltung und alle Dokumente nach und nach abgelöst. Das Jobcenter wird hierdurch zu einem papierarmen Dienstleister – Kundinnen und Kunden können aber weiter wie gewohnt ihre Anliegen per Brief senden. Der Nutzen für die Kundinnen und Kunden: weniger Wartezeiten und schnellere Auskünfte.

Die eingehende Kundenpost wird gescannt und anschließend automatisch der richtigen Akte zugeordnet. Dabei steht der Datenschutz an erster Stelle: Einblick in die Dokumente haben immer nur die Jobcenter-Beschäftigten, die ihn auch für die Erledigung ihrer Aufgaben brauchen. Die Akte ist sofort auf den Bildschirmen verfügbar und kann schneller bearbeitet werden. Für die meisten Anliegen können die Kunden bei den Mitarbeitern des Jobcenters Vordrucke erhalten. Dies erleichtert zusätzlich die Zuordnung zur richtigen Akte.

Wichtig für alle, die Post ans Jobcenter schicken oder ihre Unterlagen in den Briefkästen an den Standorten abgeben: Eingereichte Unterlagen werden nach der Digitalisierung noch acht Wochen aufbewahrt und danach datenschutzkonform vernichtet. Am besten also nur dann Originale ans Jobcenter senden, wenn diese ausdrücklich angefordert wurden.

Damit die Post sicher und schnell ankommt, werden die Kunden gebeten, ihre vollständige Kundennummer beziehungsweise Bedarfsgemeinschaftsnummer anzugeben sowie die Postfachadresse zu nutzen:

<p><b>Jobcenter Mansfeld-Südharz</b> <b>PF 10 11 05</b> <b>06511 Sangerhausen</b></p>
---

Die durchschnittliche Akte von Kundinnen und Kunden eines Jobcenters umfasst 300 Seiten, oft auch mehr. Bundesweit lagern zurzeit fast 5 Milliarden Blatt Papier (Stand August 2016) in Jobcentern und täglich würden ohne die Einführung der eAkte rund 1,8 Millionen Blatt hinzukommen. Die elektronische Akte hilft dabei, diese Flut einzudämmen und dadurch mittelfristig auch Lagerkapazitäten im Jobcenter zu sparen.

Die elektronische Akte wird von der Bundesagentur für Arbeit (BA) schon seit 2012 in den Agenturen für Arbeit und den Familienkassen eingesetzt. Die elektronische Akte wird bis Mitte 2018 nach und nach in allen 303 Jobcentern eingeführt, die von der BA gemeinsam mit den Kommunen betrieben werden.

## Bilanz zu den Arbeiten der vergangenen Jahre im Biosphärenreservat gezogen

Im Mittelpunkt der 11. Herbsttagung stand das Rahmenkonzept

**Roßla.** Ein Blick auf das Programm der 11. Herbsttagung des Biosphärenreservats Karstlandschaft Südharz (BR) versprach einen spannenden Tag. In Vorträgen zu unterschiedlichsten Themenbereichen sollten neben Mitarbeitern der Verwaltung langjährige Partner, Eigentümer und Nutzer zu Wort kommen, aus ihren Erfahrungen in der Zusammenarbeit mit dem BR berichten. Im Fokus stand dabei die bisherige Umsetzung des Rahmenkonzeptes, dessen zweite Halbzeit gleichzeitig eingeläutet wurde. Rahmenkonzepte bilden die Arbeitsgrundlage für Biosphärenreservate. Für den Südharz wurde das Rahmenkonzept unter breiter Beteiligung der Region in den Jahren 2010 und 2011 erarbeitet. Was sich seitdem getan hat, wohin die Reise gehen soll und wo noch „Nachhole-Bedarf“ herrscht, war Thema dieser Tagung. Thomas Kunstmann überbrachte das Grußwort des Ministeriums für Umwelt, Landwirtschaft und Energie des Landes Sachsen-Anhalt, die Moderation hatte Frau Professor Sabine Tischew von der Hochschule Anhalt, die Vorsitzende des Beirats für das Biosphärenreservat, inne. Mitarbeiter der Verwaltung des Biosphärenreservats zogen Bilanz, berichteten über bisherige Arbeitsbereiche, Partner und Ergebnisse ihrer Arbeit. Dazu gehören Schutz und Entwicklung der Natur- und Kulturlandschaft, Erhalt und Stärkung der regionalen Wirtschaftskraft sowie die Qualitätssteigerung der Region als Lebens-, Wohn- und Erholungsraum. Nach wie vor sind bei der Arbeit die internationalen und nationalen Leitlinien eines UNESCO-Biosphärenreservats auch für das nach Landesrecht von Sachsen-Anhalt verfügte BR bindend. Rund 50 Bildungseinrichtungen, Vereine, Verbände, Ämter und Kommunen arbeiten mit der Verwaltung des BR zusammen.

Zu den aufwändigsten Projekten im Tourismusbereich

gehören die Betreuung des zertifizierten Karstwanderweges und derzeit eine „Inventur“ der Wanderwege im Biosphärenreservat, um gemeinsam mit dem Harzklub und den Tourismusverbänden künftig ein modernes Wegenetz anbieten zu können. Frau Scheiner, Standortmarketinggesellschaft Mansfeld-Südharz, stellte touristische Projekte und die bisherige Zusammenarbeit vor. Öffentlichkeitsarbeit und Bildung für nachhaltige Entwicklung nehmen einen großen Teil der Aufgaben ein: alljährlich werden viele Bewohner und Gäste durch geführte thematische Wanderungen und/oder Vorträge erreicht; zahlreiche Sonderausstellungen und die Dauerausstellungen in Roßla oder auf Schloss Stolberg beleuchten Themen aus der Region. Auf diesem Gebiet wirken zahlreiche Partner, so der Heimat- und Geschichtsverein „Goldene Aue“ e. V., Künstlerinnen wie Ines Alig-Petsch und Karina Alig aus Schwenda und zahlreiche weitere Privatpersonen intensiv mit. Bei der Arbeit mit Kindern und Jugendlichen setzt das Junior-Ranger-Programm Schwerpunkte. Seit 2009 werden ca. 30 Veranstaltungen jährlich für und mit den Zwergen- und Junior-Rangern durchgeführt. Zu „Rennern“ haben sich inzwischen die alljährlichen Kräuterfeste und Pilzausstellungen sowie die Südharzer Obsttage entwickelt – wichtige Gelegenheiten, auf Besonderheiten dieser Region hinzuweisen, altes Wissen und Können zu erhalten und weiterzugeben. Den Bereich der Naturschutzarbeit prägen die umfangreichen Landschaftspflegearbeiten, die Amphibienbetreuung im Frühjahr und floristische sowie faunistische Erfassungs- und Forschungsarbeiten in ausgewählten Bereichen. Auf dem Gebiet der Land- und Forstwirtschaft wird mit Genossenschaften, Privatbetrieben und wissenschaftlichen Einrichtungen, so auch mit der Hochschule Anhalt, eng zusammengearbeitet. Ein Ziel ist die Wiedernutzung von brachliegenden ehemaligen Weideflächen und

Mähwiesen. Dazu zählen auch die Wiederinstandsetzung von Streuobstwiesen und möglichen Nutzungsweisen ihrer Produkte. „Aus der Region für die Region“ ist das Motto für alle Aktivitäten, künftig möglichst viele Lebensmittel in Hofläden oder Märkten frisch und gesund erwerben zu können. Zahlreiche ehrenamtlich Engagierte unterstützen diese Arbeit der Verwaltung. Zu den Privatwaldbesitzern und Waldnutzern im BR gehört auch Familie von Beyme aus Rottleberode. So steht Jörg von Beyme, stellvertretender Vorsitzender des Waldbesitzerverbandes Sachsen-Anhalts, für eine nachhaltige Nutzung seines Forstes. Er forderte die Verwaltung auf, künftige Konzepte der Waldentwicklung gemeinsam mit den Waldbesitzern zu entwickeln, bot seine Mitarbeit an und schlug vor, künftig bitte gemeinsam an einem Strang zu ziehen. Die Arbeit der Projektgruppe wird wieder aufgenommen, sicherte Christiane Funkel zu. „Ein Teil der Wert-

schöpfung des Clusters Holz muss in die Region geholt werden“, sagte von Beyme. Nach seiner Einschätzung ist allein aus den Wäldern des BR eine jährliche Wertschöpfung von 50 Millionen Euro erreichbar, die entsprechende Arbeitsplätze beinhaltet. Bürgermeisterin Katrin Treppschuh (CDU) aus Berga stellte ein Projekt in einem NATURA 2000-Gebiet vor: hier soll ein Thyra-Erlebnis-Rundweg zwischen Berga und Bösenrode entstehen. „Das Biosphärenreservat hat uns bei der Beantragung der Fördermittel unterstützt“, so Frau Treppschuh. „Wir sehen das sehr positiv.“

Fast 60 Teilnehmer zählte die diesjährige Herbsttagung. Unter dem Slogan „Gemeinsam für den Südharz“ kann man auch die künftigen Arbeitsfelder zusammenfassen – die Mitarbeiter des Biosphärenreservats sind dafür bereit.

*Bettina Bauerschäfer  
Biosphärenreservat  
Karstlandschaft Südharz*



(Foto: Heinz Noack)

### Tagung:

Die 11. Herbsttagung des Biosphärenreservats Karstlandschaft Südharz stand unter dem Thema „Auf dem Weg zu einer innovativen und lebenswerten Modellregion - Umsetzung des Rahmenkonzeptes für das Biosphärenreservat Karstlandschaft Südharz“. Rund 60 Personen nahmen daran. Langjährige Partner stellten ihre Erfahrungen vor.

### Beyme:

Jörg von Beyme gehört zu den Privatwaldbesitzern im Biosphärenreservat. Er setzt sich für eine nachhaltige Nutzung der Wälder ein.

## Land & Leute

Im östlichen Lausitzer Seenland, fern vom Trubel und der Geschäftigkeit der Strandcafés und Marinas liegt rund um das beschauliche Städtchen Spremberg eine Region von besonderem Reiz.



Schon lange schweigen die Picken und Hämmer der kohlegeschwärzten Bergleute, es rauchen keine Schloten mehr. Was bleibt, ist die **Erinnerung an Jahrhunderte Bergwerksarbeit**. Ja, man kann sagen, dass die Region die Geburtsstätte des Lausitzer Seenlandes sein könnte, denn die einstigen Gruben haben sich längst zu kleinen Seen gewandelt. Eichen, Kiefern, Buchen, Wiesen und Äcker schufen wieder Orte der Stille und Schönheit.

Wie hingestreut schmiegen sich die **ursprünglichen Dörfer** in die weite hügelige Landschaft zwischen Muskauer Faltenbogen und Spreewald. Hier und da plätschern kleine Bächlein von den Wiesen in die Dorfbäche und laden die Wanderer und Radler zum Verweilen im Schatten der uralten Eichen und mittelalterlichen Kirchen ein. Sie erzählen vom Aufbruch und Umbruch und von den Jahreszeiten des ländlichen Lebens, welche das Spremberger Land bis heute prägen.

Zwischen Kultur und Tradition findet, neben den süßen Versuchungen der belgischen Schokoladenmanufaktur in Hornow, das traditionelle Kunsthandwerk der Glasbläser und Schleifer seinen Platz in der Region.

Mit der Trilogie „Der Laden“ wurde der Schriftsteller Erwin Strittmatter deutschlandweit bekannt. Was bleibt von den Geschichten des Romanhelden Esau Matt? Es sind die Menschen, die auf den Dörfern und in der Stadt Spremberg ihrem Tagwerk nachgehen und die viel und gern von ihrer Heimat erzählen. Von der sorbischen Kultur, der Sprache, den Traditionen, der **Rückkehr der Wölfe und Biber** und natürlich von ihrem Fürst Pückler, der mit seiner „Parkomanie“ erst in Bad Muskau und später in Branitz bei Cottbus der englischen Landschaftsgärtnerei in der Lausitz zu Weltruhm verhalf.

Auch wenn die UNESCO dem Schaffen des Fürsten in Bad Muskau 2004 Weltkultur attestierte, bleiben die Menschen sich und ihrer Lausitzer Heimat treu und genießen die natürliche Schönheit ihrer kulturgeprägten Landschaft zwischen Spree und Neiße.

*Parkkultur in Guts- und Schlossgärten  
Weites Land entlang der Rad- und Wanderwege  
Biberspuren in den Spreeauen  
Fuchskinder in der Lausitz*

### Touristinformation Spremberger Land e.V.

■ Am Markt 2  
03130 Spremberg  
Tel.: 0 35 63 - 45 30  
Fax: 0 35 63 - 59 40 41  
ti@spremberg.de

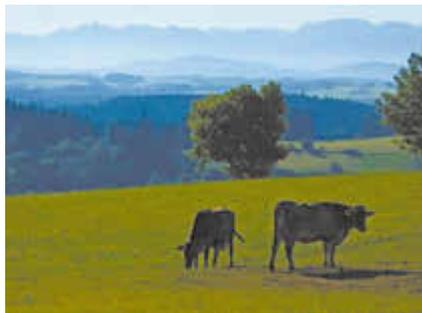


Öffnungszeiten:  
Ganzjährig Mo - Fr 9.00 - 18.00 Uhr | Sa 9.00 - 12.00 Uhr

# KUNST AKADEMIE ALLGÄU

## Kunstakademie Allgäu / Herbstprogramm 2017

Die Kunstakademie Allgäu in Betzigau/Hochgreut, 10 km östlich der Stadt Kempten, lässt Sie, fernab von großstädtischer Hektik und Lärm in künstlerische Klausur gehen.



Informieren Sie sich auf unserer Webseite über das interessante umfangreiche Herbstprogramm unserer Akademie. Ob Malkurse in den Bereichen Acryl, Öl, Aquarell, oder Bildhauerkurse in Stein oder Holz, ob Kalligrafie oder Zeichenkurse, sicherlich ist etwas dabei, was auch Ihr Interesse findet.

Sind Sie schon neugierig auf unser **Programm 2018**? Viele bewährte aber auch neue bekannte nationale und internationale Künstler werden Sie auf unserer Programmvorschau finden, die ebenfalls unter „Aktuell“ auf unserer Webseite eingestellt ist.

Bei uns können Sie in überschaubaren Klassen, in gut ausgestatteten Arbeitsräumen und bei individuellen Arbeitszeiten intensiv Ihrer Kunst nachgehen. Viele unterschiedliche Unterkünfte in der Nähe der Kunstakademie finden Sie auch auf unserer Webseite. Nicht zuletzt überzeugen wir durch unsere Gastfreundschaft und Herzlichkeit.

### Wir freuen uns auf Sie!

Ihre Irmi Obermeyer

Leiterin der Kunstakademie Allgäu.

[WWW.kunstakademie-allgaeu.de](http://WWW.kunstakademie-allgaeu.de)

Tel. 0831-56594951



## ROHRREINIGUNG & SANITÄRINSTALLATION

- Rohrreinigung
- Kanal TV-Untersuchung
- Sanitärinstallation
- Badrenovierung
- Rohrसानierung
- Kundendienst



Unsere kostenlose Servicenummer für Sie:  
**0800-4540159**

**SANITHERM**  
ALLES RUND UM IHR ROHR!  
Die Marke der Hand- und Rohrreinigung von Sanit

**Keine Anfahrtkosten  
24 Stunden Service**



Inh. Oliver Kaupp  
Breitenbachstraße 18  
72178 Waldachtal-  
Lützenhardt  
Nördlicher Schwarzwald  
Tel. 07443/96 62 -0  
Fax 07443/96 62 60

## Weihnachten im Schwarzwald

### Weihnachten

22. bis 29. Dezember 2017

7 Tage mit HP mit Menüwahl, 1x festliches 6-Gang-Menü,  
1x Kaffee und Kuchen, festliche Gestaltung an Heiligabend-  
1x Obststeller, 1x Lichterwanderung

**Bei 7 Tagen**

**p.P. ab 434,-€**

### Für alle, die über die Feiertage arbeiten mussten Heilig-3-König-Pauschale

5. bis 7. Januar 17

2 Tage Halbpension, 1x Kaffee und Kuchen, 1x Flasche Wein, 1x  
Obststeller, 1x Lichterwanderung

**p.P. ab 163,-€**

### Unser Tipp:

### Weihnachts-Gutschein-Aktion

**Verschenken Sie Zeit ...**

**10 % Rabatt auf alle Gutscheine bis 20.12.17**

## Unsere Pluspunkte:

Unser gemütliches, familiengeführtes Hotel in absolut ruhiger Lage, zwischen 2 kleinen Seen in Waldnähe gelegen, bietet Ihnen täglich neben einem großen kalt-warmen Frühstücksbüfett abwechslungsreiche Speisen-Menüwahl aus 3 Gerichten sowie ein Salatbüfett mit frischen, knackigen Salaten aus der Region.

Weitere Angebote finden Sie auf unserer Homepage  
[www.hotel-breitenbacher-hof.de](http://www.hotel-breitenbacher-hof.de) oder  
fordern Sie unseren ausführlichen Hausprospekt an.

*Wir freuen uns auf Sie!*

## LW-flyerdruck.de

Ihre Online-Druckerei mit den fairen Preisen.

**Selber online buchen oder einfach anfragen:**

Tel.: 03535 489-166 | E-Mail: [kreativ@wittich-herzberg.de](mailto:kreativ@wittich-herzberg.de)



# LINUS WITTICH

Lokal informiert. Druck. Internet. Mobil.



Eine Veröffentlichung der LINUS WITTICH Medien KG

**Mitarbeiter/-in**

**im Außendienst**

**zur Verstärkung unseres Teams gesucht.**

Wir sind ein erfolgreiches und expandierendes Unternehmen im Verlagswesen und geben wöchentlich über 100 Mitteilungsblätter für Städte und Gemeinden in Brandenburg, Sachsen und Sachsen-Anhalt sowie verschiedene Sonderpublikationen heraus.

Wir suchen ab sofort für unseren Verlag in Herzberg (Elster) eine(n) qualifizierte(n) Mitarbeiter/-in als **Medienberater für das Gebiet Magdeburg und Mansfeld und Umgebung.**

### Die Aufgabenschwerpunkte

- Verkauf von Anzeigen und Medialeistungen
- Gewinnung von Neukunden
- Pflege unserer Bestandskunden

### Ihr Profil

- Führerschein Klasse B
- Das „Verkaufsgen“
- Argumentationsstärke und Abschlussicherheit
- Freude daran, mit Menschen zu kommunizieren
- Engagement und Flexibilität
- Sehr gute kommunikative Kompetenz
- Erfahrung in der Werbebranche
- Spaß an der Arbeit

Bitte richten Sie Ihre schriftliche Bewerbung mit dem Stichwort „Bewerbung Mansfeld/Magdeburg“ per E-Mail an:

**[b.stein@wittich-herzberg.de](mailto:b.stein@wittich-herzberg.de)**

### LINUS WITTICH Medien KG

An den Steinenden 10, 04916 Herzberg (Elster)  
z. Hd. Herrn Stein, Tel. 03535 489-180

**Willst du's frischer - komm zum Fischer!**

**Südharzer Forellenzucht**

Wickerode  
Auf der Hütte 6 • 06536 Südharz

**Hoföffnungszeiten**  
Mo. - Fr. 9.30 - 17.00 Uhr - Sa. 9.30 - 13.00 Uhr  
- Feiertage ausgenommen -

**Heiligabend & Silvester**  
nur auf Vorbestellung bis 13.00 Uhr  
frisch gebackene Forelle

Alle Angebote solange der Vorrat reicht

**Tel. 034651-2706**

Allen Kunden ein frohes Weihnachtsfest und ein gesundes neues Jahr.

frische Karpfen

frische & geräucherter Forellen

Besuchen Sie uns im Internet

[wittich.de](http://wittich.de)

**Urlaub im Rotweinparadies Ahrtal**

**Ferienwohnung „Himmelchen“ im romantischen Ahrweiler**

Schön eingerichtete Ferienwohnung (F\*\*\*\*) in Ahrweiler für 2 – 4 Personen, direkt am Ahr-Rad-Wanderweg und 10 Gehminuten zum mittelalterlichen Stadtkern, 49,- € pro Nacht inkl. Nebenkosten, Endreinigung und Umsatzsteuer, zzgl. Gästebeitrag der Stadt: 2,50 € pro Person und Nacht).

Einzelunternehmung Karl Heinen - Delderstraße 33  
53474 Bad Neuenahr-Ahrweiler, Ortsteil Ahrweiler  
Tel.: 02641/36076 oder Mobil: 0160 1714841  
Mail: h.pacyna@web.de · Net: www.himmelchen.de



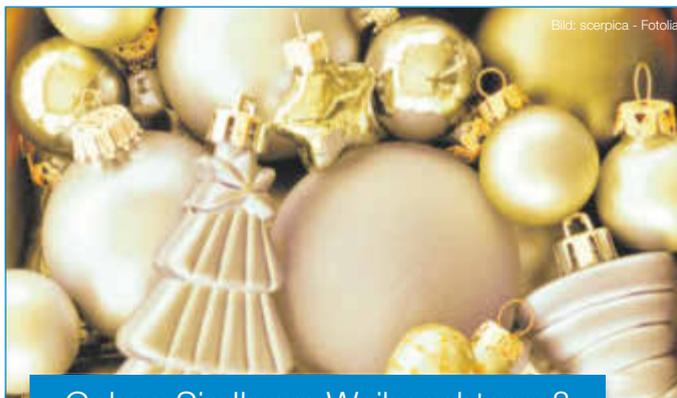
**Bootsurlaub.de**



**WITTICH MEDIEN**

**LINUS WITTICH**

Lokal informiert. Druck. Internet. Mobil.



Geben Sie Ihrem Weihnachtsgruß

den richtigen Rahmen

Ihre Medienberaterin vor Ort

**Rita Smykalla** berät Sie gerne.

0171 4144018 | [rita.smykalla@wittich-herzberg.de](mailto:rita.smykalla@wittich-herzberg.de)

**URLAUB AN DER MECKLENBURGISCHEN SEENPLATTE**

**FERIENHÄUSER IM FERIENPARK LENZ**

MECKLENBURG-VORPOMMERN - DAS LAND DER TAUSEND SEEN

... Unser schönster Urlaub ...  
Baden, Wandern, Reiten, Strand, Sonne, Boot fahren, Angeln,  
Kanutour, Picknick, Tierpark, Spielplatz und sooo viel mehr!



[www.ferienpark-lenz.de](http://www.ferienpark-lenz.de)

Mobil.: 0178-5319513 · Tel.: 039932-825201 · 17213 Malchow/OT Lenz · [info@ferienkontor-mv.de](mailto:info@ferienkontor-mv.de)